

Rede der SPD Fraktion im Gemeinderat Lörzweiler,
Fraktionssprecher Stefan Schütz

-Es gilt das gesprochene Wort-

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,
sehr geehrte Beigeordnete,
sehr geehrte Ratskolleginnen und Kollegen,
sehr geehrter Herr Beigeordneter der Verbandsgemeinde,
sehr geehrte Vertreter der Presse,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn meiner Rede darf ich dem Einsatz unserer Verwaltung, insbesondere unserem Bürgermeister Michael Christ, seinem Vorgänger Alois Kremer, allen Beigeordneten und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in unserem Ort danken. Ich bedanke mich auch bei Herrn Verbandsbürgermeister Dr. Scheurer und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim für die geleistete Arbeit.

Heute soll der Haushaltsentwurf der Ortsgemeinde Lörzweiler für das Jahr 2016 verabschiedet werden.

Lassen Sie mich an dieser Stelle zu zwei ausgewählten Themen des Haushaltes Stellung nehmen. Zum einen dem Ausbau des Kindergartens und zum anderen der Sanierung der Hohberghalle.

Beginnen möchte ich mit dem Ausbau des Kindergartens.

Auch die SPD-Fraktion sieht die Notwendigkeit des Ausbaus der Kindertagesstätte. Für die SPD Fraktion darf ich an dieser Stelle anmerken, dass auch wir -seinerzeit unter dem Bürgermeister Alois Kremer- Überlegungen in die gleiche Richtung angestellt hatten. Allerdings wurden die von uns vorgelegten Zahlen von der Kreisverwaltung nicht akzeptiert. Wir freuen uns über die nun geänderte Sichtweise. Wir wollen das ebenfalls.

Auch für die Hohberghalle sieht die SPD-Fraktion die Notwendigkeit eine Lösung finden zu müssen. Die SPD hatte dazu im Vorfeld der Kommunalwahl Anstöße gegeben. Wir hätten uns in dem gesamten Verfahren jedoch eine größere Transparenz gewünscht.

Rede der SPD Fraktion im Gemeinderat Lörzweiler,
Fraktionssprecher Stefan Schütz

Warum wurden die Vereine und die Bürgerinnen und Bürger nicht intensiv in die Planungen für die Hohberghalle eingebunden? Wir als SPD haben dies vor der Kommunalwahl so vorgeschlagen.

Die jetzige „Koalition“ aus FWG und CDU ist diesem Gedanken einer besseren Beteiligung grundsätzlich auch gefolgt, als man noch vor der Stichwahl um das Amt des Bürgermeisters die Zusammenarbeit bekannt gegeben hat. Ich zitiere aus der gemeinsamen Pressemeldung von CDU und FWG vom 31. Mai 2014: *„Auch sollen sämtliche ortsansässigen Vereine zukünftig in das politische Geschehen in Lörzweiler intensiver eingebunden werden.“* Leider hat man sich offenkundig von dieser Linie umgehend wieder verabschiedet.

Die Planungen zur Hohberghalle sind in den vergangenen Monaten im stillen Kämmerlein der „Koalition“ aus FWG und CDU vonstatten-gegangen. Ob dieser Planung ein taugliches Finanzierungskonzept zugrunde liegt, kann die SPD-Fraktion aufgrund der fehlenden Einbindung in den aktuellen Planungsprozess nicht beurteilen.

Lassen Sie mich noch kurz auf den Kunstrasen Sportplatz eingehen.

Auch die SPD-Fraktion ist an einem Kunstrasenplatz interessiert. Was uns allerdings sehr irritiert, ist die Höhe des eingestellten Betrages von 50.000,00 EUR. Wir alle wissen, dass ein Kunstrasenplatz rund 500.000,00 EUR kosten wird. Das entspricht dem 10fachen des eingestellten Betrages.

Wie wir erst kurz vor der heutigen Sitzung von dem gemeinsamen Antrag der „Koalition“ aus FWG und CDU erfahren haben, soll der Zuschuss der Ortsgemeinde von 50.000,00 EUR auf 100.000,00 EUR erhöht werden, um die Finanzierung durch den FC Lörzweiler sicher zu stellen. Selbstverständlich stimmen wir diesem Antrag zu.

Auch zum Kunstrasenplatz hat uns die „Koalition“ aus FWG und CDU über die mögliche Finanzierung und den grundsätzlichen Stand der Dinge bislang nicht informiert. Dankenswerterweise hat der FC Lörzweiler vor zwei Tagen die Grundlagen einer möglichen Finanzierung dargelegt.

Rede der SPD Fraktion im Gemeinderat Lörzweiler,
Fraktionssprecher Stefan Schütz

Uns stellt sich hierzu unter anderem die Frage, welche Restlaufzeit der Pachtvertrag, abgeschlossen zwischen der Ortsgemeinde Lörzweiler und der Kirche noch hat? Bekanntermaßen gehört das Grundstück der Kirche und die Ortsgemeinde ist im Besitz des Pachtrechts.

Wir bitten ausdrücklich die „Koalition“ aus FWG und CDU dem eigenen Anspruch einer frühzeitigen und umfassenden Unterrichtung der Öffentlichkeit und natürlich auch der Opposition in der Zukunft gerecht zu werden.

Abschließend bleibt für uns festzustellen, dass in dem vorgelegten Haushaltsentwurf die SPD-Fraktion ihre eigenen Ziele wieder findet.

Die SPD-Fraktion wird daher dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2016 -unter Beachtung der vorgenannten Kritikpunkte- zustimmen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Stefan Schütz
Fraktionssprecher SPD Lörzweiler